

## **Senatsempfang im Hamburger Rathaus am 05.05.2026: Hartwig-Hesse-Stiftung feiert 200-jähriges Jubiläum im Zeichen von Tradition, Verantwortung und Zukunft**

**Hamburg, 23.04.2026** – Ein besonderes Jubiläum findet einen besonderen Rahmen: Auf Einladung des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg Dr. Peter Tschentscher ergeht die Hartwig-Hesse-Stiftung am **05. Mai 2026** im Hamburger Rathaus einen feierlichen Senatsempfang anlässlich ihres **200-jährigen Bestehens**. Rund 230 geladene Gäste aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und dem sozialen Sektor werden erwartet, um dieses außergewöhnliche Jubiläum gemeinsam zu würdigen.

Der Festakt im großen Festsaal des Rathauses bietet Einblicke in die bewegte Geschichte und die heutige Arbeit der Stiftung. Musikalisch und künstlerisch begleitet wird die Veranstaltung durch den bekannten **Künstler Stefan Gwildis** sowie den **Heaven Can Wait Chor**, die dem Abend einen besonderen kulturellen Rahmen verleihen.

„Wir sind stolz, dieses besondere Jubiläum begehen zu dürfen“, erklärt Maik Greb, Vorstand der Hartwig-Hesse-Stiftung. „In unserem Stiftungsbereich der Altenhilfe und Fürsorge blicken wir auf eine turbulente Geschichte zurück. Auch für die Zukunft erwarten wir große Herausforderungen – beispielsweise durch notwendige Sozialstaatsreformen. Aus ihrer starken Tradition heraus gelingt es der Stiftung jedoch seit 200 Jahren, auch künftig Projekte zu realisieren und innovative Bausteine für ein gutes Leben im Alter zu ermöglichen.“

Ein aktuelles Beispiel hierfür ist der Neubau am Standort Hamburg-Rissen. Dort entsteht derzeit ein modernes **Wohnprojekt mit mehr als 100 öffentlich geförderten Wohnungen für ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf**. Damit leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur sozialen Wohnraumversorgung im Alter.

Dass solche Projekte möglich werden, ist auch Ausdruck gelebten bürgerschaftlichen Engagements. So konnten für die Realisierung des Neubaus bedeutende testamentarische Verfügungen eingebunden werden. Dieses gesellschaftliche Verantwortungsbewusstsein findet mit dem Senatsempfang im Hamburger Rathaus eine besondere Würdigung.

Auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen zeigt die starke Vernetzung der Stiftung in der Stadtgesellschaft. Erst am 22.04.2026 wurde – passend im Vorfeld des Senatsempfangs – ein **Hartwig-Hesse-HVV-Bus** in Betrieb genommen. Durch die Unterstützung engagierter Firmenpartner bringt dieser die Stiftung sichtbar auf Hamburgs Straßen und stärkt die öffentliche Wahrnehmung ihrer sozialen Arbeit.

Mit dem Senatsempfang setzt die Freie und Hansestadt Hamburg ein Zeichen der Anerkennung für zwei Jahrhunderte gemeinnützigen Wirkens – und für eine Stiftung, die Tradition und Zukunft verantwortungsvoll miteinander verbindet.

**Einladung an die Presse:** Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, am 05.05.2026 über den Senatsempfang zu berichten und die Jubiläumsaktivitäten der Stiftung journalistisch zu begleiten. Presseanmeldungen zum Senatsempfang können individuell abgestimmt werden. Die Akkreditierung zum Senatsempfang erfolgt dann über die offizielle Pressestelle unter [pressestelle@sk.hamburg.de](mailto:pressestelle@sk.hamburg.de). Gern stellen wir auf Anfrage sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang entsprechendes Fotomaterial zur Verfügung.

## Über die Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Als gemeinnützige Stiftung engagiert sie sich seit 200 Jahren für würdevolles Wohnen, verlässliche Betreuung und qualitätsvolle Pflege im Alter. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern – der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung sowie dem St. Gertrud-Stift – bietet die Hartwig-Hesse-Stiftung in zentralen Hamburger Lagen ein breit gefächertes Angebot rund um das Leben im Alter. Im Mittelpunkt steht dabei stets eine bestmögliche, sehr persönliche Betreuung in einem attraktiven sozialen Umfeld. Das Portfolio der Stiftung umfasst ambulante und stationäre Pflegeangebote, Tagespflege, Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz sowie Wohnanlagen mit und ohne besondere Serviceleistungen. Die Einrichtungen des Stiftungsverbunds befinden sich in den Hamburger Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Borgfelde, Steilshoop und Barmbek. Aktuell beschäftigt der Verbund rund 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende.  
[www.hartwig-hesse-stiftung.de](http://www.hartwig-hesse-stiftung.de)

## Pressekontakt

Hartwig-Hesse-Stiftung  
Alexanderstraße 29, 20099 Hamburg  
Maik Greb, [greb@hartwig-hesse-stiftung.de](mailto:greb@hartwig-hesse-stiftung.de), 040 / 253284 – 0

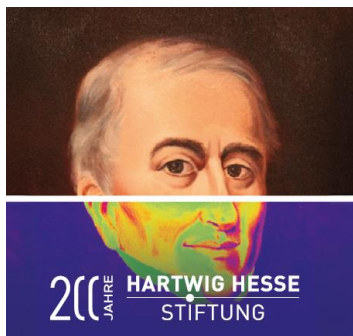


Bild 1. Portrait Hartwig Hesse im 200 Jahre Stil Tradition und Moderne



Bild 2. Hartwig-Hesse-HVV-Bus Seitenansicht und Bild 3. Hartwig-Hesse-HVV-Bus Heckansicht



Bild 4. Dr. Peter Tschentscher bei der Eröffnung (Taufe) des Hartwig-Hesse-Quartiers 2018